



## Sitzung des Gemeinderats vom 11. Oktober 2021

### Top 1 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Bürgermeister Stärk berichtet, dass in der GR-Sitzung am 13.09.2021 der Abschluss eines Betriebsführungsvertrags für die Wasserversorgung mit den Stadtwerken Engen beschlossen wurde. Der Vertrag wird am 20.10.2021 unterzeichnet.

### Top 2 Vorlage von Bauanträgen - Eilige Bauanträge

Keine

### Top 3 Beschlussfassung über die Stellung eines Förderantrags zur Erarbeitung eines Starkregenrisikomanagements

Herr Wlokas vom Büro Wald & Corbe stellt die angedachte Starkregenuntersuchung des Büros für Mühlhausen-Ehingen detailliert vor. Nach der Grundlagenermittlung umfasst sie drei Phasen:

Phase 1: Hydraulische Gefährdungsanalyse (Starkregengefahrenkarten)

Phase 2: Risikoanalyse (Risikobeschreibung und –steckbriefe)

Phase 3: Handlungskonzept zum Starkregenrisikomanagement

Der Honorarvorschlag des Büros Wald & Corbe für diese Leistungen beträgt 67.710,69 EUR. Davon werden 70% durch das Land bezuschusst, so dass für die Gemeinde Kosten in Höhe von brutto 20.313,21 EUR anfallen.

Herr Wlokas bemerkt, dass von der Antragstellung für den Zuschuss bis zur Entscheidung des Landes über den Zuschuss mit einer Dauer von 12 Monaten zu rechnen ist. Erst nach Erteilung des Zuschussbescheids kann Wald & Corbe mit den Arbeiten beginnen, die wiederum 1 bis 1,5 Jahre andauern werden. Erst danach kann über das Umsetzungskonzept für die vorgeschlagenen Maßnahmen entschieden werden.

Bürgermeister Stärk bedauert, dass es aufgrund der rechtlichen Vorgaben noch einige Zeit dauern wird, bis konkrete Maßnahmen umgesetzt werden können; das formelle Verfahren muss jedoch eingehalten werden, wenn die Gemeinde Landeszuschüsse erhalten möchte.

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, auf Grundlage des Honorarvorschlags des Büros Wald & Corbe, einen Förderantrag auf Erstellung einer Gefährdungs- und Risikoanalyse sowie einer Konzeptentwicklung für das Starkregenrisikomanagement beim Land zu stellen.

### Top 4 Beschlussfassung über die Beauftragung der Entwässerungsplanung und der Umsetzung von ersten Maßnahmen im Zuge der Schloßstraßensanierung

Bürgermeister Stärk bemerkt, dass die anstehende Sanierung der Schloßstraße die Gemeinde zum vorzeitigen Handeln zwingt, um die bestehenden Abflussmöglichkeiten des Wassers zu optimieren. Zudem informiert er, dass nach gegenwärtigem Stand das LRA/Regierungspräsidium die angedachten Maßnahmen nicht anerkennt für eine ggf. spätere Bezuschussung im Zuge der Umsetzung des Starkregenmanagements.

Herrn Bross, Ing.Büro Reckmann, stellt die angedachten Maßnahmen im Zuge der Schloßstraßensanierung im Detail vor. Das Büro hat anhand der Radarbilder das Hochwasserereignis vom 08./09.07.21 ausgewertet; danach handelte es sich um ein 100- bis 120-jähriges Hochwasserereignis.

Das Einzugsgebiet des Mägdeberg wurde anschließend untersucht; dabei wurde festgestellt, dass es zwei Einzugsgebiete gibt.

Das „Einzugsgebiet West“ entwässert über einen Durchlass unterhalb der L191 in die Alemannenstraße und von dort in den Bereich der Schloßstraße 63-71 („Adler/Kapelle“). Gemäß Berechnungen des Büros kommen dort bei einem 100-jährigen Hochwasser 2,15 m<sup>3</sup>/s an. Die bestehenden Kanaldimensionierungen sind hierfür deutlich zu gering.

Herr Bross erläutert daher, die angedachte neue Variante für die Ableitung des Wassers von der Alemannenstraße, über unbebaute Grundstücke in die Schloßstraße, Ehinger Straße, Bahnhofstraße, über einen



neuen Durchlass unter der Bahn in den Saubach. Im Zuge der Sanierung der Schloßstraße und dem geplanten Neubau in Höhe Schloßstraße 71 sollte die neue Leitung mit größerer Dimensionierung zumindest bis Ausbauende der Sanierung verlegt werden.

Das „Einzugsgebiet Ost“ entwässert im Bereich Schloßstraße 35/Schmiedstraße. Auch hier ist der bestehende Regenwasserkanal zu gering bemessen, da gem. Berechnungen bei einem 100-jährigen Hochwasser mit 1,6 m³/s zu rechnen ist.

Zur Verbesserung des Wasserabflusses wird hier zum einen ein neues Einlaufbauwerk oberhalb Schloßstraße 35 sowie die Aufweitung des Kanals bei Kreuzung Schloßstraße/Schmiedstraße auf DN 600 oder DN 700 im Zuge der Sanierung der Schloßstraße vorgeschlagen.

Der Gemeinderat beauftragt das Büro Reckmann mit der Planung und Umsetzung der beiden beschriebenen Sofortmaßnahmen auf Grund der hydrologischen Nachweise im Bereich der Schloßstraße 63-71 bis Ausbauende Schloßstraße/Ehinger Straße sowie in Höhe der Schloßstraße 35.

## Top 5 Neukalkulation der Müllgebühren zum 01.01.2022 und die Änderung der Abfallwirtschaft

Kämmerer Fürst erläutert detailliert die Neukalkulation der Müllgebühren. Er bemerkt, dass die Müllgebühren letztmalig 2016 erhöht wurden.

Der Gemeinderat beschließt die Müllgebührenkalkulation 2022 gemäß Vorlage und die neuen Müllgebühren.

Die Behältergebühren betragen ab 01.01.2022 jährlich:

bei einem Behältervolumen bis zu:	Hausmüllgebühr EURO	Bioabfallgebühr EURO
80 l	92,40	137,40
120 l	122,40	173,40
240 l	213,60	282,00

## Top 6 Kalkulation der Wasserversorgungsgebühr 2022 - Beschlussfassung über die Kalkulation der Wasserversorgungsgebühr zum 01.01.2022

Kämmerer Fürst erläutert detailliert die Kalkulation der Wasserversorgungsgebühr für 2022. Der Wasserpreis kann danach gemäß den Kostenschätzungen auch 2022 in der bisherigen Höhe von 1,95 EUR/m³ belassen werden.

Der Gemeinderat beschließt die Wassergebührenkalkulation 2022. Der Zinssatz für die kalkulatorische Anlagenverzinsung wird auf 1,5 % festgesetzt. Vorjahresergebnisse werden nicht in die Kalkulation einbezogen.

## Top 7 Bekanntgaben des Bürgermeisters

### a) Auswertung Geschwindigkeitsmessgeräte

Herr Denzel stellt die Ergebnisse des Auswertungszeitraum 07.07. – 13.09.21 an den Standorten „Bachweg 27 Richtung Riedweg“, „Wasserburgertalstraße bei Kapelle Richtung Ortsmitte“ und „Autohaus Störk in Richtung Ortsausgang“ vor, die weitgehend unauffällig waren.

#### 1. Bachweg 27 in Richtung Riedweg (Auswertungszeitraum: 07.07.2021 bis 13.09.2021)

Geschwindigkeit / Perzentile	Ankommende Fahrzeuge		Abfahrende Fahrzeuge	
	Anteil	aufsummiert	Anteil	aufsummiert
≤ 30 km/h	89,6 %	89,6 %	71,6 %	71,6 %
31-40 km/h	9,4 %	99,2 %	25,0 %	96,6 %
41-50 km/h	0,8 %	100,0 %	3,2 %	99,8 %
> 50 km/h	0,0 %	100,0 %	0,2 %	100,0 %
V30	20 km/h		23 km/h	
V50	22 km/h		26 km/h	
V85	28 km/h		33 km/h	
Ø Fahrzeuge/Tag	187		187	



## 2. Wasserburgtalstraße bei Kapelle in Richtung Ortsmitte (Auswertungszeitraum: 07.07.2021 bis 13.09.2021)

Geschwindigkeit / Perzentile	Ankommende Fahrzeuge		Abfahrende Fahrzeuge	
	Anteil	aufsummiert	Anteil	aufsummiert
≤ 30 km/h	67,1 %	67,1 %	43,1 %	43,1 %
31-40 km/h	28,7 %	95,8 %	45,6 %	88,7 %
41-50 km/h	4,1 %	99,9 %	10,7 %	99,4 %
> 50 km/h	0,1 %	100,0 %	0,6 %	100,0 %
V30	24 km/h		27 km/h	
V50	27 km/h		31 km/h	
V85	34 km/h		38 km/h	
Ø Fahrzeuge/Tag	174		166	

## 3. Auto Störk in Richtung Ortsausgang

Auswertungszeitraum: 02.08.2021 bis 20.09.2021 (Die Anzeigetafel wurde am 2.8.2021 umgedreht. In Klammern stehen die entsprechenden Geschwindigkeiten aus der letzten Statistik mit Anzeige Richtung Ortsmitte.)

Geschwindigkeit / Perzentile	Ankommende Fahrzeuge		Abfahrende Fahrzeuge	
	Anteil	aufsummiert	Anteil	aufsummiert
≤ 50 km/h	45,7 % (43,1 %)	45,7 % (43,1 %)	54,2 % (58,9 %)	54,2 % (58,9 %)
51-60 km/h	40,3 % (42,4 %)	86,0 % (85,5 %)	37,2 % (33,6 %)	91,4 % (85,5 %)
61-70 km/h	12,5 % (12,6 %)	98,5 % (98,2 %)	7,8 % (6,7 %)	99,2 % (99,2 %)
> 70 km/h	1,5 % (1,8 %)	100,0 % (100,0 %)	0,8 % (0,8 %)	100,0 % (100,0 %)
V30	47 km/h (48 km/h)		46 km/h (46 km/h)	
V50	51 km/h (52 km/h)		50 km/h (49 km/h)	
V85	60 km/h (60 km/h)		58 km/h (57 km/h)	
Ø Fahrzeuge/Tag	337		585	

### b) Straßenbeleuchtung in Ehingen

Seit Donnerstag Nacht gab es in Teilen des OT Ehingen Probleme mit der Straßenbeleuchtung. Grund für den Ausfall war ein Fehler am Schaltgerät. Die Thüga hat den Schaden am 11.10.21 behoben.

### c) Bundestagswahl vom 26.09.2021

Bürgermeister Stärk bedankt sich bei allen WahlhelferInnen für die Mithilfe bei der Bundestagswahl und beim Wahlleiter Rainer Maus für die Organisation und zeitnahe Ergebnisermittlung.

### d) Wohnbauprojekt „Alter Sportplatz“

Der Bürgermeister berichtet, dass zwischenzeitlich ein weiteres Gespräch mit den Investoren und Caritas stattgefunden hat. Die Investoren stehen für den Bau bereit; aufgrund der Vorkommnisse am 08./09.07. werde die Bebauung noch angepasst, um Hochwasservorsorge zu treffen. Die Exposés der Wohnungen werden demnächst an die Interessenten versandt. Am 09.11. oder 17.11.21 ist zudem eine Bürgerinfo in der Mägdeberghalle geplant.

## Top 8 Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates

Es wird mitgeteilt, dass das Mutter-Kind-Turnen am Montag (16.15 – 17.15 Uhr) immer abgesagt werden muss, wenn GR-Sitzungen stattfinden. Die Verwaltung prüft, ob eine Optimierung möglich ist.

Aus dem Gremium wird angefragt an, ob eine Suche nach neuen Quellen für die Wasserversorgung sinnvoll sei. Diese Suche ist schwierig und kostenintensiv; die Versorgungssicherheit wird gewährleistet über den Verbund mit der Stadt Engen zur ggf. Nutzung des Wassers aus dem Pumpwerk Brächle.

Ein Gemeinderat bedankt sich für die Auswertung der Geschwindigkeitsmessgeräte und findet diese Info positiv.



## Top 9 Bürgerfragestunde

Es wird angefragt, ob die Gemeinde zum Hochwasser-/Starkregenschutz schon vorab Gespräche mit den Landwirten führt. BM Stärk erwidert, dass die Schwachpunkte von Herrn Bross unter TOP 4 vorgestellt wurden und diese gemäß Beschluss des Gemeinderats behoben werden sollen.

Es wird mitgeteilt, dass in Höhe Schloßstraße 79 die Hecke in den Gehweg gewachsen sei und zurückgeschnitten werden sollte. Die Verwaltung geht entsprechend auf den Eigentümer zu.